

Spitzenreiter Westermarsch fährt in gemütlichem Tempo Punkte ein

1. KREISKLASSE FRAUEN I Theener II steht beim 0:5 auf verlorenem Posten – Südarle II enttäuscht bei klarer Heimpleite

NORDEN/AO – Tabellenführer Westermarsch hat es in der 1. Kreisklasse Frauen I gegen Theener ruhig angehen lassen und gewann dennoch sehr sicher. Südarle II wusste weder mit dem Heimvorteil noch mit der Favoritenrolle gegen Menstede/Arle II etwas anzufangen und verlor glatt. Osteel setzte sich gegen Siegelsum durch und auch Rechtsupweg war gegen Canhusen/Loppersum erfolgreich. Nesse traf auf eigener Bahn gegen eine stark auftrumpfende Mannschaft von Upgant-Schott II und unterlag.

1. Kreisklasse Frauen I

Westermarsch – Theener II 5:0. Westermarsch war sich sehr sicher, diesen Wettkampf zu gewinnen. Allein die Holzgruppe gewann mit 5,17 Wurf. Da konnte die Gummigruppe etwas zurückhaltender sein, um mit 0,45 Wurf den Vorsprung zu stützen.

Nesse – Upgant-Schott II

0:2. Die Gäste legten sich mächtig ins Zeug. Der Einsatz wurde in beiden Gruppen belohnt. So durfte „Goode Trüll“ 0,98 und 1,83 Wurf bei „Free herut“ gewinnen und beide Punkte aus Nesse entführen.

Südarle II – Menstede/Arle II 0:6. Der Tabellenzweite Südarle II wusste mit der Favoritenrolle überhaupt nichts anzufangen. Die Mannschaft zeigte sich sehr verunsichert und kam ordentlich ins Wanken. „Germania“ nutzte die Gunst der Stunde und gewann über beide Gruppen mit 2,27 sowie 4,40 Wurf.

Rechtsupweg – Canhusen/Loppersum 7:0. Während das Holzboßeln sehr ausgeglichen war, denn hier rettete der Gastgeber 0,66 Wurf ins Ziel, gab es im Gummiboßeln für den Gast nichts zu holen. Canhusen/Loppersum hatte 7,02 Wurf zu akzeptieren und verhalf „Free Bahn“ nunmehr auf Rang zwei.

Osteel – Siegelsum 3:0. Der Gast aus Siegelsum war im

Holzboßeln stark und wurde mit einem Sieg von 1,64 Wurf belohnt. Im Gummiboßeln aber war in Osteel nichts zu gewinnen. „Freesensport“ gewann sehr sicher mit 5,62 Wurf und damit auch zwei wichtige Punkte.

2. Kreisklasse Frauen I

Neßmersiel und „Driest weg“ Großheide gewannen ihre Auswärtskämpfe in Süderneuland sowie bei „Bahn free“ Großheide II und festigten ihre führende Positionen. Das Duell der beiden Tabellenletzten entschied Westerende II gegen Schwittersum für sich. Mit dem Erfolg gegen Rechtsupweg II konnte sich Neuwesteel in der Tabelle weiter verbessern.

Westerende II – Schwittersum 2:0. Hier gab es recht unterschiedliche Gruppenergebnisse. So war Schwittersum im Holzboßeln mit 4,04 Wurf deutlich im Vorteil. Noch deutlicher war allerdings der Sieg der Gast-

geberinnen mit 6,63 Wurf im Gummiboßeln. So blieben die Punkte bei „Free weg“.

„Uitersthörn“ Neuwesteel II – Rechtsupweg II 5:0. Rechtsupweg hatte in Neuwesteel wenig zu bestellen und musste die Überlegenheit von „Uitersthörn“ anerkennen und eine Niederlage von 4,28 Wurf im Holzboßeln und von 0,99 Wurf im Gummiboßeln mit auf die Rückreise nehmen.

Süderneuland – Neßmersiel 0:8. Gegen die wieder sehr stark auftrumpfende Mannschaft von Neßmersiel konnte Süderneuland nicht ankommen. In beiden Gruppen waren 4,46 und 4,44 Wurf zu unterschreiben.

„Bahn free“ Großheide II – „Driest weg“ Großheide 0:4. Im Holzboßeln stellte „Bahn free“ den Heimvorteil mit 1,50 Wurf noch unter Beweis. Im Gummiboßeln war aber Nachbar „Driest weg“ eindeutig besser und siegte klar mit 6,14 Wurf.

Kreisliga Frauen II

Tabellenführer Menstede/Arle bot gegen den Verfolger „Noord“ Norden eine starke Leistung und gewann deutlich mit 7,88 Wurf. War das schon die Entscheidung in der Meisterschaftsfrage? Überzeugen konnte auch Berumbur beim Sieg von 8,21 Wurf gegen Osterhusen. Berumerfehn gewann in Hage verdient mit 3,93 Wurf. Südarle schob sich nach dem Sieg von 4,13 Wurf gegen Ostermarsch näher an die Spitze heran. Im Vergleich der beiden Tabellenletzten Nesse und Rechtsupweg gab es eine Punkteteilung bei 0,70 Wurf für „Free herut“.

Kreisliga Frauen III

Der Kampf um die Meisterschaft zwischen Upgant-Schott und Hagerwilde geht weiter. Beide Mannschaften gewannen ihre Auswärtskämpfe hoch. So holte sich „Goode Trüll“ mit 9,53 Wurf in Nesse einen überlegenen

Sieg, während Hagerwilde in Neuwesteel mit 8,38 Wurf erfolgreich war. Durch die Niederlage von 2,06 Wurf in Hage bei „Einigkeit“ rutschte „Up Bock lang“ Norden auf Platz sechs. Das Verfolgerduell zwischen Norddeich und Westerende entschied der Gast mit 4,39 Wurf deutlich für sich.

Kreisliga Frauen IV

Die mit Spannung erwartete Partie zwischen Berumerfehn und Neuwesteel endete mit einem Sieg von 4,48 Wurf für „Frisia“. Jetzt hat Berumerfehn die besten Aussichten auf den Titel, denn der Vorsprung ist auf vier Punkte angewachsen. Verfolger Norddeich kam in Menstede/Arle über eine Punkteteilung nicht hinaus. Während „Noord“ Norden I gegen Emden mit 0,96 Wurf unterlag, kam „Noord“ Norden II gegen Berumerfehn II zu einem sicheren Sieg von 6,50 Wurf. Berumbur landete einen Sieg von 2,74 Wurf gegen „Bahn free“ Großheide.